

# FACHTAG

## „Eigensinn und Gemeinsinn“ – Kinderrechte und Solidarität im Situationsansatz



15. November 2019

Filmpräsentation am 14. November 2019  
„Auf den Spuren von Martha Muchow“

Wie werden die Kinderrechte im Alltag einer Kita gelebt? Wie erleben Kinder Solidarität und wie lernen sie, solidarisch zu handeln? Diese Fragen sind zentral in der Pädagogik in Kitas, insbesondere wenn sie nach dem Situationsansatz arbeiten.

Kinder haben ein Recht darauf, individuell gesehen zu werden und mit ihren Themen, Fragen und Meinungen anerkannt zu werden. Die Kita ist ein Erfahrungsraum, in dem die Kinder dieses Recht wahrnehmen können. Sie werden dadurch in der Gegenwart und für ihr weiteres Leben gestärkt. Gleichzeitig erleben sich die Kinder in der Kita als Teil einer Gemeinschaft. Sie setzen sich mit den Bedürfnissen, Themen und Meinungen anderer auseinander und suchen gemeinsam nach Lösungen, die allen gerecht werden – sie handeln solidarisch und setzen sich für andere ein. So gehören Eigensinn und Gemeinsinn im Situationsansatz zusammen.

Gerade in der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion wird in den Kinderrechten und mit Solidarität die demokratische Grundhaltung des Situationsansatz deutlich. Wir vergegenwärtigen uns auf dem Fachtag die theoretischen und rechtlichen Hintergründe und beziehen sie auf aktuelle Fragen und Herausforderungen im pädagogischen Alltag.

### Ablauf

9:30 Uhr	Begrüßung
9:45 Uhr	Rückenwind für Kitas durch die UN-Kinderrechtskonvention <i>Vortrag: Claudia Kittel</i>
10:45 Uhr	Demokratie leben und lernen in der Kita – Aushandlungsprozesse solidarisch gestalten <i>Vortrag: Frauke Hildebrandt</i>
11:45 Uhr	Mittagspause (zahlreiche Restaurants befinden sich in der Umgebung)
13:00 Uhr	Workshops <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Macht und Machtmissbrauch in der Kita</li> <li>2. Kinderrechte und Elternrechte</li> <li>3. Kita aus Kindersicht</li> <li>4. Zusammenarbeit im Team und Solidarität mit Kindern</li> <li>5. Beschwerden von Kindern</li> <li>6. Solidarisches Handeln von Kindern</li> <li>7. Beschwerden und Solidarität in der Arbeit mit sehr jungen Kindern</li> </ol>
15:00 Uhr	Pause
15:15 Uhr	Solidarität und Kinderrechte im Situationsansatz – Diskussion mit Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen
16:45 Uhr	Ende

## Filmpräsentation „Auf den Spuren von Martha Muchow“ am Donnerstag, den 14.11.2019

Anschließend: Diskussion mit dem Filmautor Prof. Günter Mey

Der Film von Günter Mey & Günter Wallbrecht zeichnet den Forschungsansatz von Martha Muchow nach, die in den 1920/30er Jahren am Hamburger Psychologischen Institut gearbeitet und Kinder im Arbeiterbezirk Barmbek an verschiedenen Orten beobachtet hat. Die Veröffentlichung der Ergebnisse in ihrem Buch „Der Lebensraum des Großstadtkindes“ hat Martha Muchow nicht mehr erlebt. Sie beging 1933, aufgrund der Repressalien durch das Nazi-Regime, Suizid.

Anhand von Interviews mit Expert\*innen der Sozial- und Geschichtswissenschaft wird die Forschungsarbeit von Martha Muchow gewürdigt, die heute als „Klassiker der Kindheitswissenschaften“ gilt. Gleichzeitig wird der Blick auf die Zeit der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten gerichtet, die das damalige Psychologische Institut „zerschlugen“.

### Uhrzeit

19:00–19:45 Uhr: Filmvorführung

20:00–21:30 Uhr: Diskussion

### Kosten für den Fachtag (inkl. Filmvorführung)

40,- € regulärer Preis

20,- € ermäßigt (für Schüler\*innen, Studierende, Geringverdienende und Arbeitslose bei Vorlage eines gültigen Nachweises)

### Kosten für die Filmvorführung (ohne Fachtag)

5,- € regulärer Preis

3,- € ermäßigt (für Schüler\*innen, Studierende, Geringverdienende und Arbeitslose bei Vorlage eines gültigen Nachweises)

### Veranstaltungsort (14. & 15. November)

Werkstatt der Kulturen

Wissmannstraße 32

12049 Berlin

U-Bahn-Station: Herrmannplatz (U7, U8)

### Anmeldung

Für eine verbindliche Anmeldung zum Fachtag in Berlin am 15.11.2019 füllen Sie bitte das [Anmeldeformular](#) auf unserer Webseite aus (auf den Link klicken) und senden es über den Button „Absenden“, den Sie am Ende des Formulars finden, zurück.

### Kontakt

Ansprechpartnerin: Alexandra Gruber

E-Mail: [gruber@situationsansatz.de](mailto:gruber@situationsansatz.de)

Tel: 030 6953999-02

Institut für den Situationsansatz

in der

Internationale Akademie Berlin für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

Muskauer Str. 53

10997 Berlin